

Simon Haseneder Deutscher Meister in der Inline-Kombination!

Am Freitag, den 17. Juni brach das 9 Läufer starke Inlineteam des SC Falkenberg nach Nagold auf. Dort fanden die Deutschen Meisterschaften im Nordic-Blading, im Parallelslalom und in der Inline-Kombination (Slalom und Nordic-Blading) statt.

Das Wetter am Samstag war bewölkt und sehr unterschiedlich, sodass die Läufer immer überlegen mussten ob Sie auf Regenrollen um schrauben oder nicht.

Am Samstag bei dem Slalom waren die besten Platzierungen des SC Falkenberg jeweils auf dem dritten Rang Simon Haseneder und Werner Lanzl. Auf den vierten Platz fuhr Konstantin Lanzl. Bei der Jugend männlich platzierten sich Raphael Haider und Pascal Gugel hintereinander auf Platz 8 und 9. Maximilian Reitberger fiel dem tückischen ersten Durchgang zum Opfer, wie es auch vielen Favoriten passiert ist. In der weiblichen Schülerklasse fuhr Miriam Haseneder auf Platz 6. Leider war Miriam im Ersten Durchgang der Wettergott nicht wohlgesonnen und sie musste auf nasser Piste den Slalom bewältigen. Bei der Jugend weiblich fuhren Isabell Sewald und Marion Hoppe auf die Platzierungen 11 und 14.

In der Deutschen Meisterschaft des Nordic-Blading trat bei den Schülern Simon Haseneder, bei den Jugendlichen Mädchen Marion Hoppe und bei den Senioren Werner Lanzl(nicht in der Wertung, weil noch kein Ergebniss) an. Simon Haseneder wurde über 3 km dritter in seiner Klasse, Marion Hoppe über 7 km fünfte in ihrer Klasse und Werner Lanzl wäre über 10 km dritter geworden. Bei der Deutschen Meisterschaft der Kombination wurde Simon Haseneder erster und somit Deutscher Meister. Marion Hoppe erreichte den fünften Platz und Werner Lanzl hätte den 2. Platz erreicht.

Beim Parallelslalom am Sonntag fuhren bei den männlichen Schülern Konstantin Lanzl und Simon Haseneder, in der Klasse Jugend weiblich besetzten Isabell Sewald und Marion Hoppe zwei Startplätze des SC Falkenberg. Bei der Jugend männlich traten Maximilian Reitberger, Pascal Gugel und Raphael Haider an. Ein Platz bei den Senioren wurde von Werner Lanzl besetzt. Das SCF-Team fiel fast geschlossen im Achtelfinale aus dem Rennen. Werner Lanzl überstand das Viertelfinale nicht und somit konnte das SCF-Team die Heimreise antreten. (Konstantin Lanzl)